

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

Verkomplizieren Sie sich!

André Woodtli, Amtschef



Agenda

- Etwas längere Vorbemerkung zu Panini, Agilität, Post-Taylorismus und zur Unterscheidung von «roten» und «blauen» Prozessanteilen.
- Ein neues Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) im Kanton Zürich.
- Das KJG-Umsetzungsprojekt gerät «in Schieflage».
- Hermes tritt auf ... bzw. sechs Aspekte der «Projektrettung».
- Kurze Schlussbemerkung zu Agilität als «paradoxe Intervention».



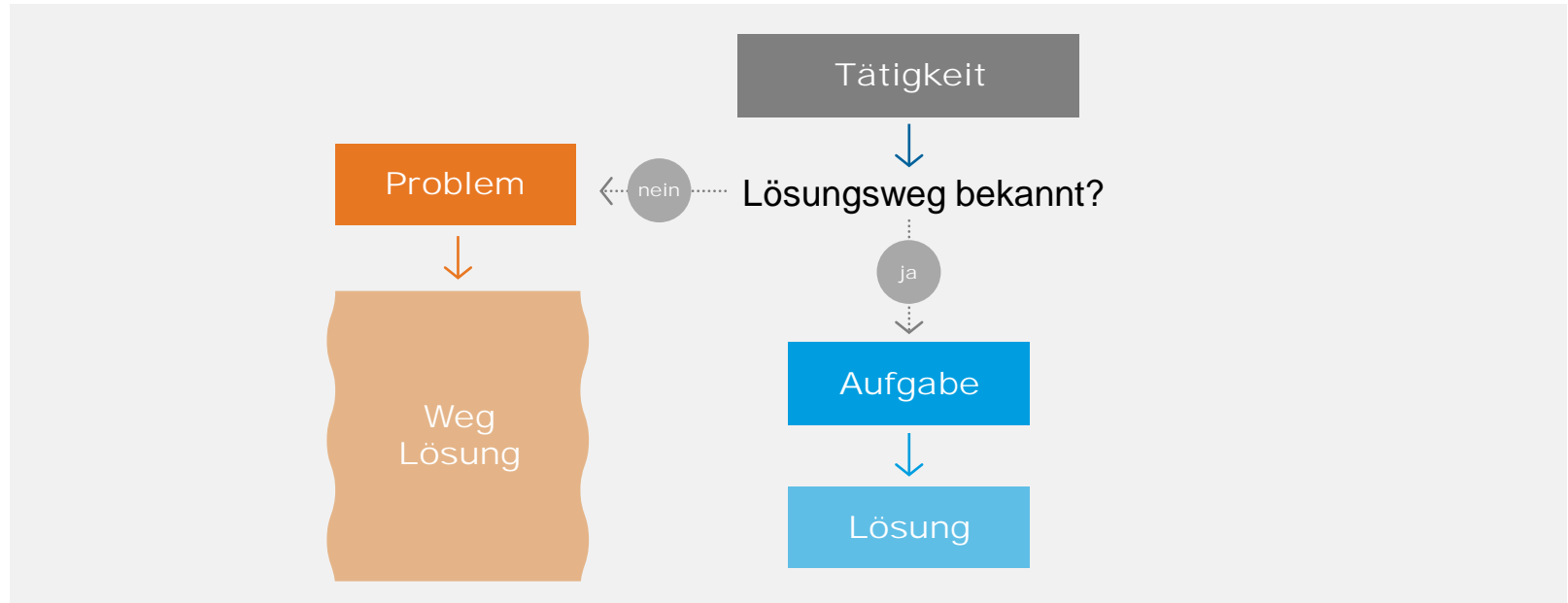
«Management»

- manus = Hand
- agere = tätig sein

«Agilität»

- agere = tätig sein
- agilis = beweglich, leicht führbar

Komplexität erhöhen = neue Unterscheidungen einführen ...



«blaue» und «rote» Prozesse

Problem wird zur Aufgabe = Lösung standardisiert (Stabilität)

Prozessbeschreibung als «best practice»

- Ziele vorgeben, Prozesse regeln, Methoden festlegen
 - Wissen vermitteln
-

Problem bleibt ein Problem = Lösung unbekannt (Dynamik)

Prozessgestaltung als Suche nach: «What works?»

- Intentionen/Optionen, Arbeitsprinzipien, Werkzeuge bereitstellen
- Können üben

Von der Manufaktur zum Taylorismus

Manufaktur

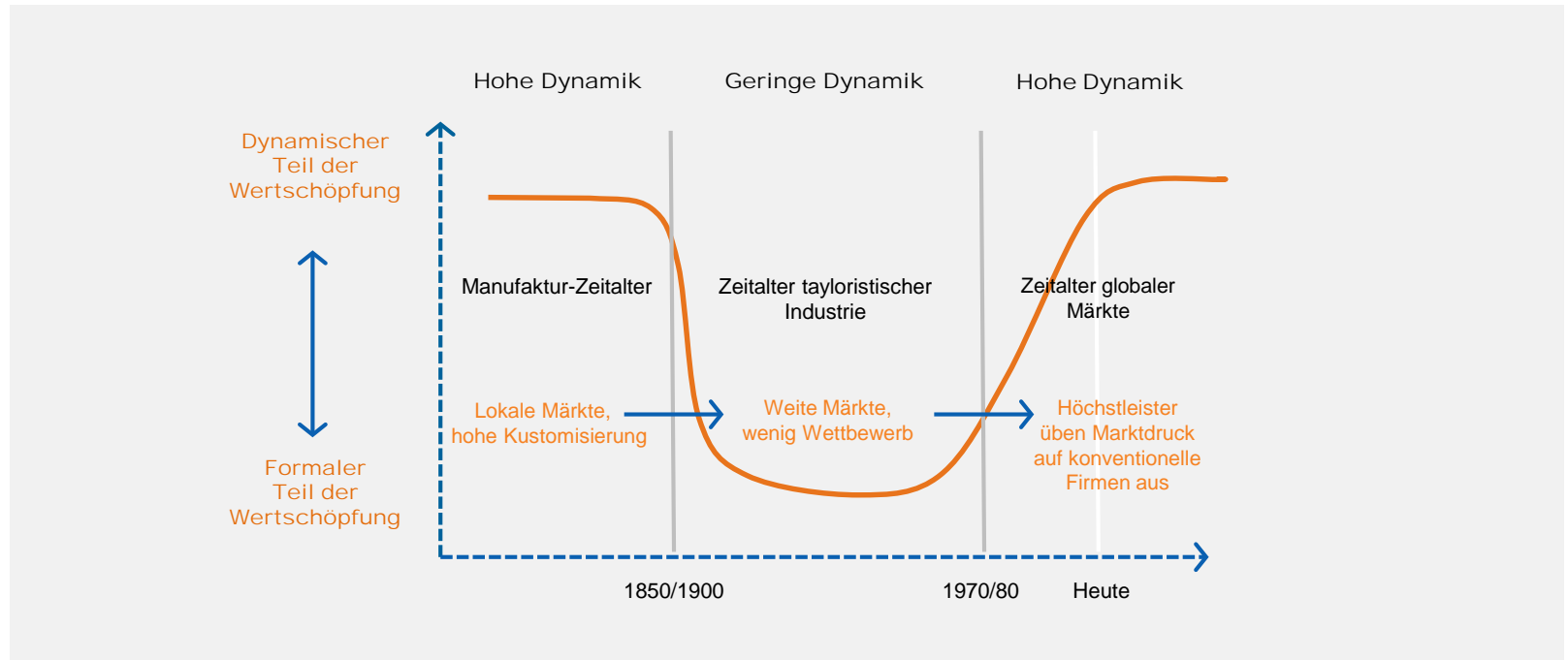
- lokal begrenzter, dynamischer Markt
- Handwerksmeister mit eigenen Methoden und Werkzeugen

Taylorismus

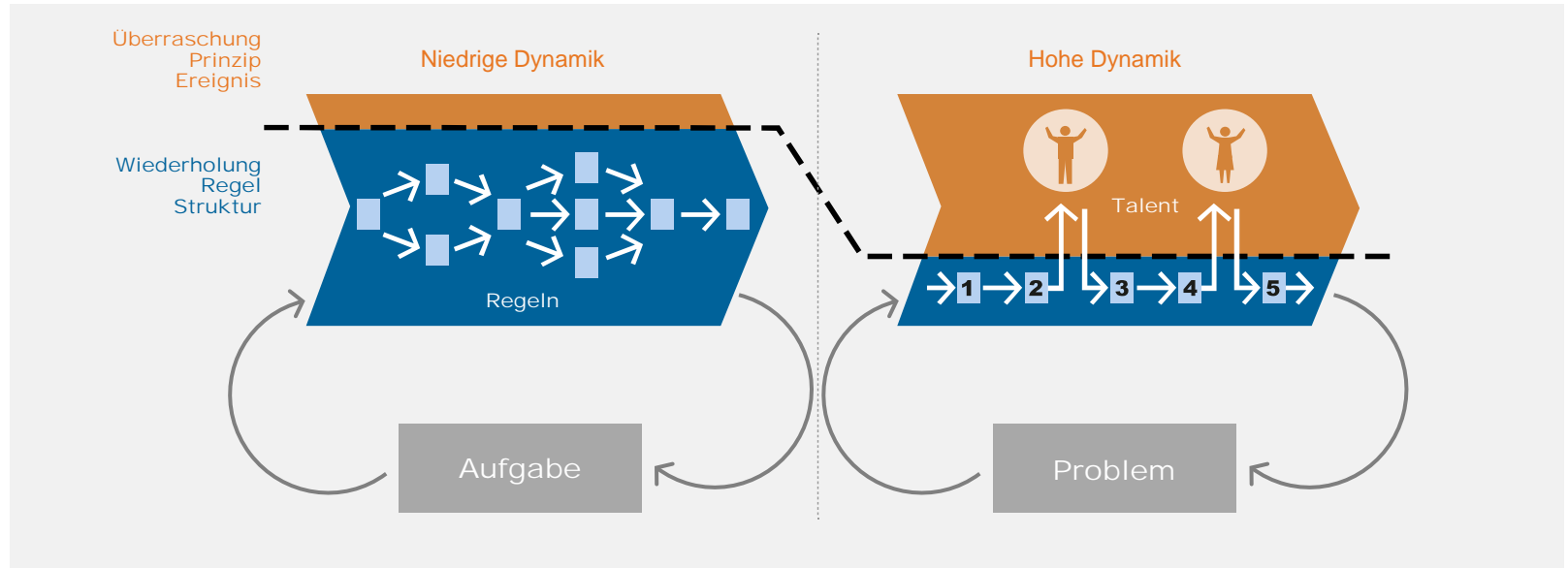
- Träger, grosser Markt
- optimaler Arbeitsprozess installiert (best practice)
- Planung/Kontrolle und Ausführung getrennt

Taylor reduzierte die überflüssige Komplexität (Intelligenz, Initiative, Fantasie etc.) und steigerte so die Produktivität.

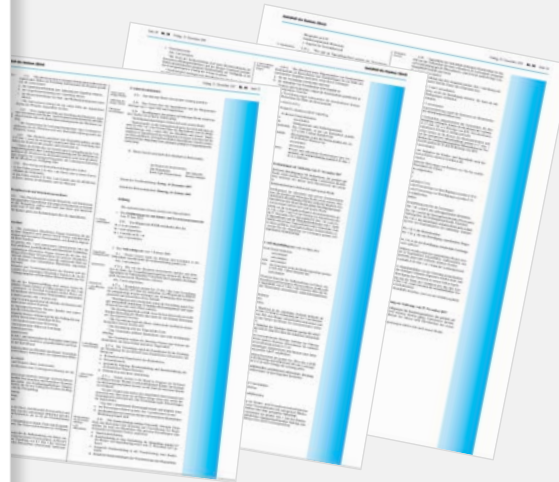
Zeitalter der tayloristischen Industrie



Agilität = Die Unterscheidung von «blauen» und «roten» Prozessanteilen beherrschen!



Das Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) regelt «Ergänzende Hilfen zur Erziehung»



Das Tableau der Kinder- und Jugendhilfe im Kanton Zürich

Allgemeine Angebote für Familien, Eltern,
Kinder und Jugendliche



Beratungs- und Unterstützungsangebote
zur Bewältigung von:

- besonderen Herausforderungen
- schwierigen Lebenslagen
- individuellen Beeinträchtigungen



Ergänzende Hilfen zur Erziehung





Facts & Figures zum KJG

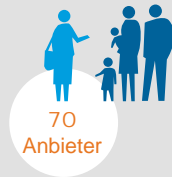
Leistungen



Heimpflege
(Stand anfangs 2016)



Familienpflege



Sozialpädagogische
Familienhilfe



Dienstleistungsangebote
in der Familienpflege

Finanzierung

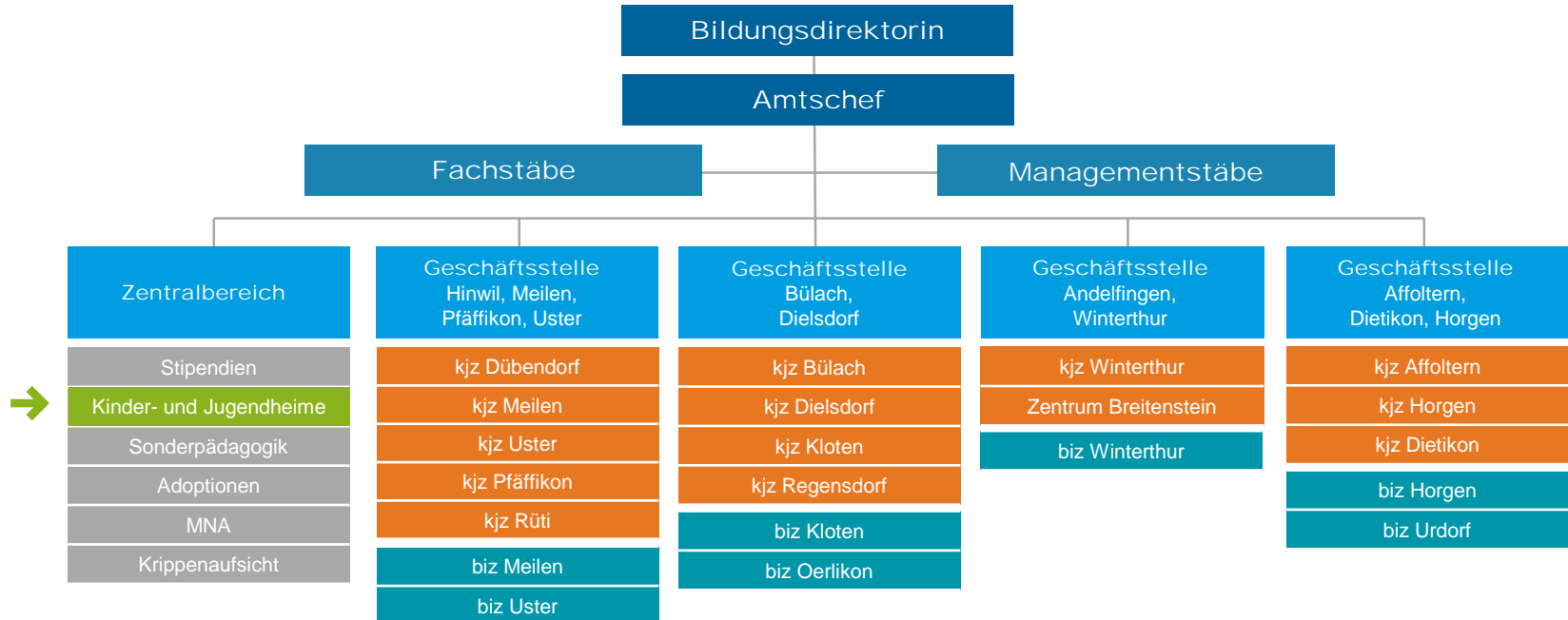


Kostenübernahme-
garantien (KÜG)



Leistungs-
vereinbarungen (LV)
in den Bereichen
Heimpflege, DAF und SPF

Organigramm



Projekt in Schiefelage

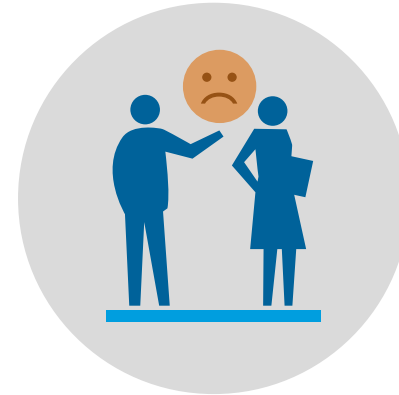
Steuerung



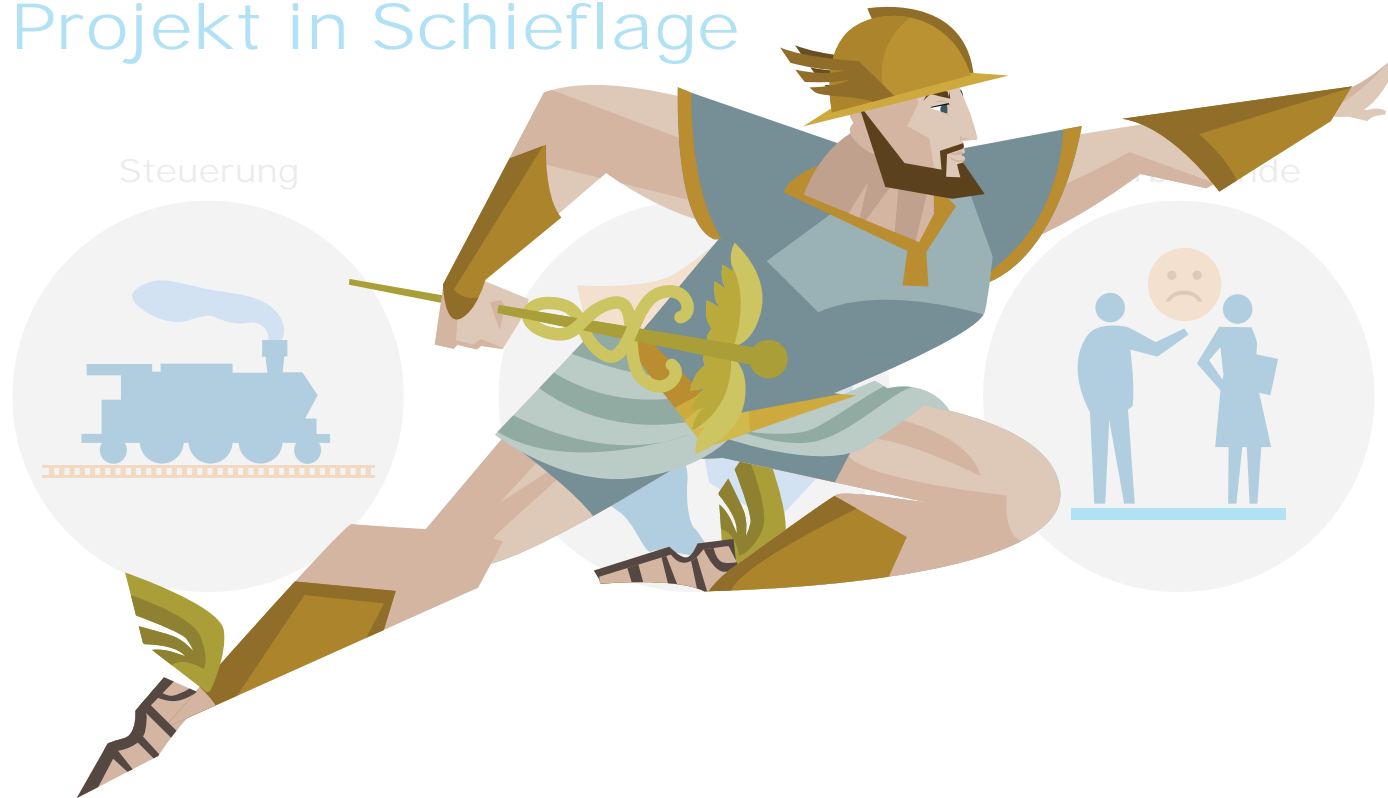
Konzept



Mitarbeitende



Projekt in Schiefelage



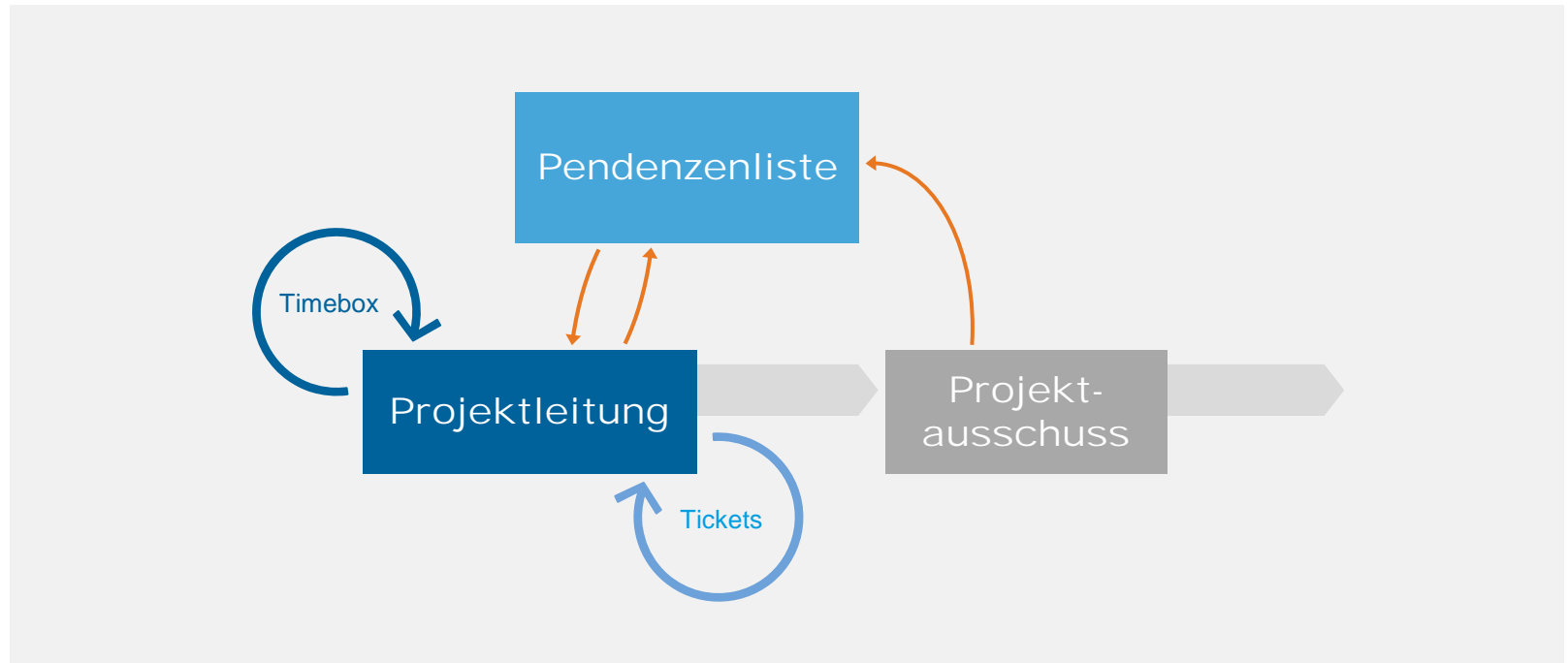
Sechs Aspekte der «Projektrettung»

- Schonungslos-wohlwollendes Follow-up: Systematische Standortbestimmung mit externer Begleitung
- Projektverständnis: Konsequente Umstellung auf Hermes
- Projektleitung: Neue (und neu angesiedelte) Vollzeit-Projektleitung
- Arbeitsweise: Neuer Planungs- und Steuerungsansatz, neues Arbeitsverständnis und neue Arbeitsmethodik ...
- Container für Desiderate, offene Fragen, Unklarheiten, Differenzen etc.
- Rasche neue Gültigkeiten: z. B. «Notration», Leitideen, Mind-Map

Neue Projektorganisation und Arbeitsweise



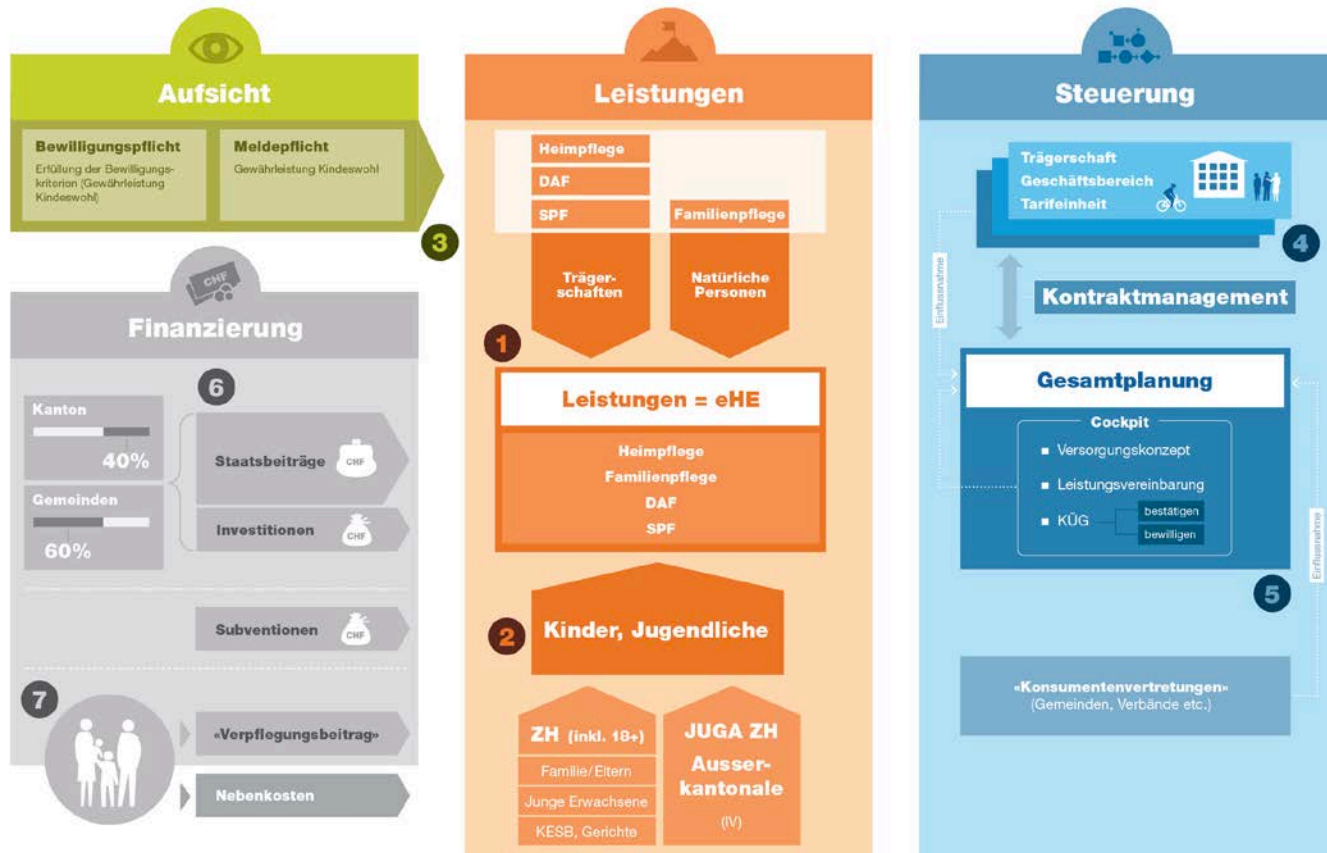
Aufgabensteuerung



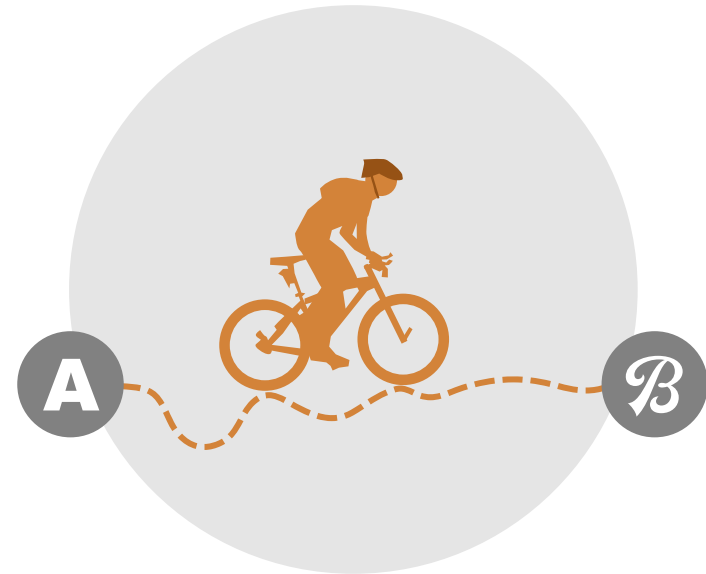
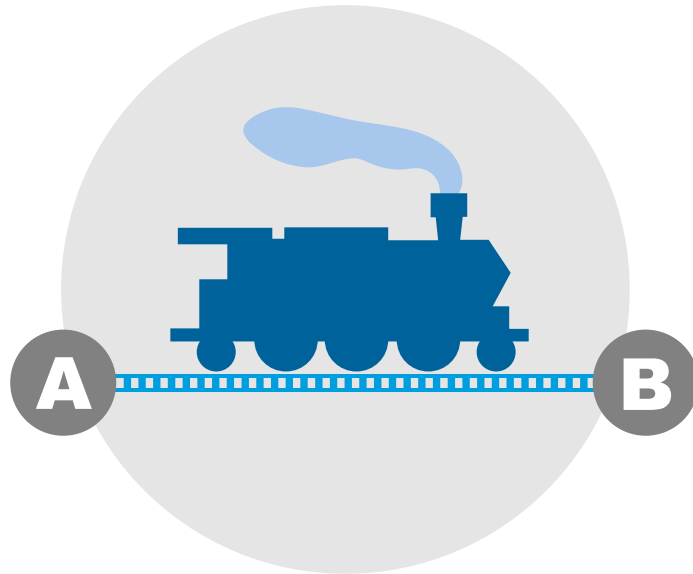
Leitideen für die KJG-Umsetzungsarbeiten

1. «4-Körbe-Prinzip»
2. Sorgfältige Prozesse für Trägerschaften etc. ermöglichen
3. Auf Bestehendes aufsetzen
4. Neues standardisiert
5. Nächste Entwicklungsabsichten stets im Blick behalten
6. Offener Koordinierungsprozess für die Qualitätsentwicklung
7. Sowohl-als-auch-Arbeitshaltung

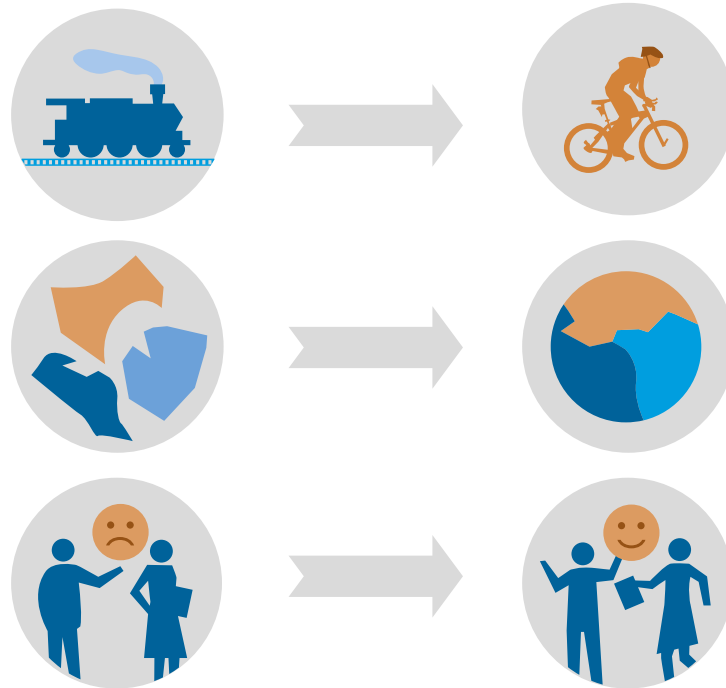
«Mind-Map» zur KJG-Umsetzung in sieben Episoden



Steuern = Das richtige Fahrzeug wählen!



Ist die Projektrettung erfolgreich?



Agilität als «paradoxe Intervention»

Die Zeit ist knapp ... Verknappen Sie sie zusätzlich!

Der Weg ist unklar ... Machen Sie das Fahrzeug flott!

Der Überblick fehlt ... Werfen Sie die Karten weg!

Der grosse Plan fehlt ... Planen Sie stets, aber kurzfristig!

Es fehlen Prioritäten ... Tun Sie irgend etwas!

Es ist zu komplex ... Verkomplizieren Sie sich!



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

«Bei einem Fussballspiel
verkompliziert sich allerdings
alles durch die Anwesenheit
der gegnerischen Mannschaft.»

Jean Paul Sartre